

Porträt 2. Platz, Kategorie „Berufliche Förderung durch Unternehmen, Vereine und öffentliche Initiativen“

Der 63-jährige Peter Held, Kaufmann im Ruhestand, weiß, dass Jugendliche ohne einen Schulabschluss auf dem Arbeitsmarkt chancenlos sind. Deshalb entwickelt er 2005 mit einigen Gleichgesinnten das ehrenamtliche Projekt „Schülercoach“, bei der die individuelle Unterstützung und Förderung von benachteiligten Jugendlichen durch erfahrene Mentoren im Vordergrund steht.

Die Coaches im Alter von 19 bis 75 Jahren sind Personen mit den unterschiedlichsten beruflichen Hintergründen. Sie geben Nachhilfe und motivieren die Jugendlichen, ihre schulischen Leistungen zu verbessern und unterstützen sie bei Praktikumsfragen, bei der Berufswahl oder beim Bewerbungstraining. Den Coaches bietet das Engagement die Gelegenheit, sich einzumischen und etwas zu bewegen, den Schülern entscheidende Schritte in Richtung Abschluss und Arbeitswelt zu gehen.

Mittlerweile kümmern sich rund 250 lebens- und berufserfahrene Erwachsene ganz individuell um die ihnen anvertrauten Hauptschüler.